Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

ist der selbig Anndern als allain von Adam
fleisch auß Adam wohl nicht gen Eindl, dann
ir selbig fleisch liegt hinverrach gnuzgesaich
lend der gleich. darumb herwarch valgt. Vor Eaden
warant ze ir d hinterumb, das ist ir Adamb
leib, aber ir ytzmar ir, nit ze nur liegt ir hern,
Nun ist Adamb fleisch schon liegt es nur allain
der leib der Eher zu sein. darumb hapt es kunt schu
das liecht, auß das es auch volgt. Wannd auß kund
warch dem der geschaffet. das ist Gott dem Ehrsam in
Adam, das ist der du bist von der Erden, Wannd
auß von dem Eden, das ist nuncht von Erdenlich
leib, so erscheint dein Ehrsam, und liechtet dir,
das ist so lagestu in Christo in anndern leib
darauß auß valgt, dann wir sein glider
der selbig leib das ist Christi. so wir nun
auß in sein so müssen wir wir ~~wir~~ in
wir. so finden wir das sein bezodt kund sein
wir sein fleisch und sein blut ist, und das
durch unser Erlösen, wir der Nun Creatur
wirdet auch das so das geschieht und gang sy wirt
so müssen wir sy wir Paulus an dem orth
sagt wir sein glider auß seinem leib. das
ist auß seinem fleisch auß seinem beinen sein

wir